

Dokumentation

ITS Austria AG4 – Integrierte Mobilitätsdienste ermöglichen I Gesamtgruppentreffen

06.Mai 2025, 10:30 – 15:00

BMIMI; Radetzkystraße 2, 1030 Wien, Festsaal II & III

Inputs & Präsentationen

- Begrüßung und Einleitung durch Cornelia Breuß, Sektionschefin und Leiterin der Sektion II „Mobilität“
- Gerhard Menzel, Leiter der Stabsstelle II/IVS-DT, präsentiert den strategischen Rahmen der Arbeitsgruppe (in Hinblick auf europäische Rahmenbedingungen und nationale Strategien), sowie den Startpunkt und Zeitplan der ITS Austria AG4
- Katharina Helfert, Stabsstelle II/IVS-DT, gibt einen Einblick in die Ergebnisse der Subarbeitsgruppe rund um „Buchbarkeit multimodaler Mobilitätsdienste“ (MDMS – Multimodale Digitale Mobilitätsdienste), sowie den weiteren Plan in Richtung der Umsetzungsphase und die derzeitigen Aktivitäten auf europäischer Ebene.
- Im Anschluss werden die Zwischenergebnisse, sowie der Zeitplan der Subarbeitsgruppe MMTIS (Multimodale Reiseinformation) vorgestellt.
- Yoav Barnea, Abteilung II/4 (Personenverkehr) gibt, gemeinsam mit Bernhard Monschiebl (AustriaTech), einen Überblick der aktuellen und thematisch relevanten Aktivitäten im Zuge der Umsetzung der Sharing Strategie.

Alle Inputpräsentationen liegen der Dokumentation bei.

Feedback & Fragen

Block „Subarbeitsgruppe MDMS“:

- *Positives Feedback seitens der Stakeholder zu den Ergebnissen der MDMS Arbeitsgruppe.* Die Gruppe zeigt sich beeindruckt von den konkreten und umfangreichen Ergebnissen in Hinblick auf das gemeinsame Verständnis, die in der Zeit seit Start der Arbeitsgruppe im Mai 2024 erarbeitet wurden.
- Seitens Wiener Linien wird explizites Lob für die Prozesssteuerung ausgesprochen. Es wird nochmals betont, dass diese Aktivitäten nicht zum Selbstzweck sind, sondern für die Kund:innen gemacht werden. Genau dieser Aspekt, der Mehrwert für die Kund:innen, sollte auch in der nächsten Phase, wenn es um die Verbreitung des Kooperationsverständnis geht, weiterhin im Vordergrund stehen.
- Weiters wird hervorgehoben, dass eben diese Rollendefinitionen und das verschriftlichte Kooperationsverständnis auch für die Organisation selbst und deren Weiterentwicklung gute Anschlüsse gibt.
- Für die Spielregeln wird vorgeschlagen am Beginn der Umsetzungsphase noch eine Konkretisierung durchzuführen in Hinblick auf *Erfolgsfaktoren* die in 1 oder 3 Jahren

gemessen werden können. Das Feedback wird seitens Stabstelle II/IVS-DT aufgenommen und wird in den nächsten Meetings mit den Teilnehmer:innen der Arbeitsgruppe bearbeitet werden.

- *Berücksichtigung Thema „Mobilitätsdatenräume“?* – Das Thema der Mobilitätsdatenräume ist seitens der Stabsstelle II/IVS-DT ein wichtiges Thema. Daher sind auch die Aspekte entsprechend mitgedacht in den Aktivitäten.
- *Regionale Unterschiede / Dokumentation als Grundlage für weiteres Lernen verfügbar?*
- Im Zuge der Erarbeitung der Maßnahmen und Empfehlungen wurden auch die regionalen Unterschiede in der Herangehensweise gesammelt. Diese sind in Empfehlungen und das Kooperationsverständnis eingeflossen. Die Sammlung und Ableitung aus den regional unterschiedlichen Herangehensweisen wurde daher bisher als Input für die Entwicklung der Outcomes herangezogen. Seitens der Teilnehmer:innen wird eingebracht, dass diese Unterschiede und die regionalen Learnings auch für andere Bundesländer und Städte interessanter Input sein können. Katharina Helfert nimmt mit, dass es hilfreich wäre diese Informationen nochmal spezifisch aufzubereiten, um sie auch als Unterstützung für weitere Stakeholder nutzen zu können.

Block „Subarbeitsgruppe MMTIS“:

- Die bisherig geleistete Arbeit ist wertvoll. Es wird seitens VAO betont, dass das „wie“ in Hinblick auf Strukturen und Verantwortlichkeiten ein ganz entscheidender Faktor ist, der in diesem Kontext noch genau zu definieren ist. Seitens Stabstelle II/IVS-DT wird betont, dass die Arbeitsgruppe und die Aktivitäten ein wichtiger Schritt in die Diskussion zu kommen. Gemeinsame Meinungen getragen von den unterschiedlichen Organisationen erleichtern hier die Herangehensweisen. Die Arbeitsgruppe kann und soll genauso eine Basis sein, aus der heraus die Diskussion angestoßen werden kann. Bisher war der Fokus auf dem „was“ und die Arbeitsgruppe handelt sich nach und nach zum „wie“ vor.
- *Detailltiefe des Leitfadens (Festlegung der Ausprägung der Merkmale)?* – Der Leitfaden soll Grundlage für ein besseres allgemeines Verständnis und dem Ziel einer Qualitätsverbesserung und stärkere Harmonisierung im Bereich der relevanten Daten für multimodale Reiseinformation basierend auf der MMTIS (DVO 2017/1926), mit Bezug zur österreichischen Handhabung. Generell ist derzeit nicht für alle Datenkategorien geplant die Ausprägungen festzulegen und zu definieren. Sollte es Kategorien geben in denen dies notwendig und zielführend ist, wird das gemacht werden. Das Thema wird bei der Bearbeitung weiter berücksichtigt werden und in der Arbeitsgruppe MMTIS diskutiert werden.

Entscheidungen

- Die Gruppe **nimmt einstimmig die Ergebnisse der MDMS Subarbeitsgruppe** und die vorgeschlagene weitere Vorgehensweise **an**. Somit kann hier nun die Umsetzungsphase anhand der definierten Maßnahmen weiterverfolgt werden.
- Die **Zwischenergebnisse der Subarbeitsgruppe MMTIS** werden von der Gesamtgruppe **abgenommen**.

- Die **Gesamtgruppe stimmt** einstimmig **zu**, dass die Subarbeitsgruppen der ITS Austria AG4 entsprechend der vorgeschlagenen Vorgehensweise ab Sommer 2025 **in eigenständige BMIMI Arbeitsgruppen übergeleitet**, die seitens BMIMI geleitet werden (BMIMI Arbeitsgruppe MMTIS und BMIMI Arbeitsgruppe MDMS).
- Das Arbeitsdokument zu Buchbarkeit/MDMS ist ein gemeinsames Dokument der Organisationen. Es sind somit alle eingeladen es im Sinne ihrer Multiplikatoren-Funktion auch zu verteilen bzw. andere einzubinden in die weiteren Prozesse um das **gemeinsame Verständnis auch weiter zu tragen**. Ein wichtiger Aspekt ist nicht nur die Formulierung, sondern auch wie der **Inhalt gelebt wird**. Jetzt geht es hier um das gemeinsame umsetzen.
Darüber hinaus wird festgelegt, dass das Dokument auf der Website des BMIMI veröffentlicht werden sollen.

Anhang I: Liste der Teilnehmer:innen

Asfinag MSG	Datler	Bernd
	Harrer	Manfred
	Müllner	Martin
AustriaTech	Hampel	Nicole
	Monschiebl	Bernhard
BMIMI	Barnea	Yoav
	Breuß	Cornelia
	Helfert	Katharina
	Höller	Sebastian
	Konzett	Gilbert
	Menzel	Gerhard
	Paar	Julia
Fluidtime Data Services GmbH	Kieslinger	Michael
iMobility/Wegfinder	Fischer	Gregor
Land Kärnten Abteilung 7	Miklin	Gerald
Land Steiermark	Sturm	Peter
Linz Linien	Dietrich	Klaus
	Pils	Oliver
Mobilitätsverbünde Österreich	Klein	Alexander
ÖAMTC	Paweletz	Martin
ÖBB Infrastruktur AG	Hornich	Andreas
	Schwarzmaier	Jürgen
ÖBB-Holding	Gansterer	Markus
	Petroni	Michael
ÖBB-Personenverkehr AG	Kaiser	Manfred
	Schmidt-Chiari	Antonin
OÖVG	Macheiner	Paul
	Pressl	Aron
VBB	Ruckstätter	Mathias
	Mohl	Hanna
Verkehrsauskunft Österreich - VAO GmbH	Mayr	Stefan
Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)	Hunadini	Erwin
	Cremer	Mathias
Verkehrsverbund Vorarlberg	Reumiller	Christoph
WelsStrom/carsharing.link	Itzinger	Roman
Wiener Linien	Dorn	Sascha
	Neichl	Martin
	Neumayer	Vincent
	Ivanschitz	Bernd-Peter
Wiener Lokalbahnen	Phuchabut	Nisara
Wiener Stadtwerke	Bärtl	Alexandra

Anhang II: AGENDA

ITS Austria AG4 – Integrierte Mobilitätsdienste ermöglichen I Gesamtgruppentreffen 06.Mai 2025, 10:30 – 15:00

im Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur; **Radetzkystraße 2, 1030 Wien,**
Festsaal II & III

Strategischer Rahmen		
10:30	Begrüßung und strategischer Rahmen	Cornelia Breuß
10:45	Rückblick - 1 Jahr ITS Austria AG4: Integrierte Mobilitätsdienste ermöglichen	Gerhard Menzel
Subarbeitsgruppe MDMS – Ergebnisse, Reflektion & Ausblick		
11:00	Ergebnisse der Subarbeitsgruppe MDMS – Buchbarkeit multimodaler Mobilitätsdienste erleichtern	Katharina Helfert
11:45	Reflektion & nächste gemeinsame Schritte	Gerhard Menzel, Katharina Helfert, <i>Inputs Teilnehmer:innen</i>
12:30 Mittagspause (Light Lunch)		
Subarbeitsgruppe MMTIS – Zwischenergebnisse & Ausblick		
13:30	Update aus der Subarbeitsgruppe MMTIS - Multimodale Reiseinformation verbessern und vervollständigen - Zwischenergebnisse des laufenden Prozesses - Zeitplan & nächste Schritte	Katharina Helfert
14:00	Reflektion & nächste gemeinsame Schritte	Gerhard Menzel, Katharina Helfert, <i>Inputs Teilnehmer:innen</i>
Updates aus relevanten Aktivitäten & Wrap Up		
14:15	Aktuelles & Überblick ergänzende Aktivitäten	Katharina Helfert
14:20	Synergien mit der Sharing Strategie & aktuelle Aktivitäten	Yoav Barnea, Bernhard Monschiebel
14:50	Wrap Up	Gerhard Menzel, Katharina Helfert
15:00 – Ende der Veranstaltung		